

Albstadt, 26.02.2016

Der Vorstandssprecher der Volksbank Albstadt eG, Klaus Ritter, hat den Aufsichtsrat der Volksbank gebeten, ihn vorzeitig von seinen vertraglichen Verpflichtungen zu entbinden, weil er eine neue berufliche Herausforderung antreten möchte.

Der Aufsichtsrat ist diesem Wunsch mit großem Bedauern nachgekommen. Auf besonderen Wunsch von Herrn Ritter wird er zum 29. Februar 2016 aus dem Vorstand der Bank ausscheiden.

Herr Ritter hat sich in den vielen Jahren seiner Tätigkeit um die Volksbank und ihrer Vorgängergenossenschaftsbank, um ihre Mitglieder und die Kunden sehr verdient gemacht. Besonders hervorzuheben sind seine Verdienste beim Zustandekommen und bei der Umsetzung der Verschmelzung der vormaligen selbständigen Genossenschaftsbanken Volksbank Tailfingen eG und Volksbank Ebingen eG, die ohne seinen unermüdlichen Einsatz so nicht gelungen wäre.

Herr Ritter verlässt eine auch Dank seiner Hilfe für die Zukunft sehr gut aufgestellte und geordnete Volksbank. Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank bedanken sich bei Herrn Ritter für seine verdienstvolle Tätigkeit und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Der Aufsichtsrat hat das Vorstandsmitglied Robert Kling mit Wirkung zum 1. März 2016 einstimmig zum Vorstandssprecher ernannt.

Die Volksbank Albstadt eG hat sich auch im Jahr 2015 wiederum erfreulich entwickelt. Die betreuten Kundenvolumen konnten nennenswert erhöht bzw. ausgebaut werden. Im Bereich der privaten Immobilienfinanzierung konnte das Kreditvolumen um 11,75% gesteigert werden. Des Weiteren konnten die gesamten Kundenanlagevolumen um 4,4% erhöht werden.

Die Ertragslage der Bank hat sich auf Vorjahresniveau verstetigt bzw. leicht verbessert. Aus dem Jahresergebnis 2015 kann deshalb erneut eine deutliche Stärkung des Eigenkapitals der Volksbank Albstadt eG erfolgen.

Im Rahmen der Vertreterversammlung am 10. Mai 2016 in der Zollern-Alb-Halle werden Vorstand und Aufsichtsrat ausführlich berichten.